

TRIUMPH TIGER

€ 10.460

Mit dem 955er-Einspritzmotor erhielt die Reise-Enduro von Triumph für 2001 eine willkommene Leistungskur.

Bereits für 1999 wurde die Reise-Enduro rundum überarbeitet, bekam unter anderem einen neuen Rahmen, eine Einspritzanlage und einen geregelten Katalysator sowie ein völlig neues Styling. Im Modelljahr 2001 erhielt die Tiger dann einen neuen, stärkeren Motor.

Der 955-Kubikzentimeter-Einspritzer leistet in der Katalysator-Version für Deutschland und Österreich 98 PS bei 8200/min (ohne Kat 105 PS), das Drehmoment beträgt satte 95 Nm bei 6200/min. Ein neues Auspuffsystem mit Interferenzrohr sorgt für eine Drehmomentsteigerung im mittleren Drehzahlbereich. Das Motorgehäuse wird im Druckguss- statt im Sandgussverfahren hergestellt. Dadurch ist eine noch präzisere Fertigung möglich, zudem läuft der Motor mechanisch leiser. Ebenfalls eine Reduzierung des Geräuschniveaus bewirkt die Einsparung von Kraftübertragungsmechanismen durch Verlegung der Lichtmaschine auf den linken Kurbelwellenstumpf und die Platzierung der Anlasser-Freilaufkupplung auf die rechte Kurbelwellenseite. Das Getriebe funktioniert nach Überarbeitung des Klauenmechanismus für 2001 noch besser.

Der 24-Liter-Tank ist langstreckentauglich, die Cockpitverkleidung mit Tourenscheibe schützt effektiv vor Wind und Wetter.



Foto: Masters

Das einfache Handling und der kräftige Dreizylinder bescheren viel Fahrspaß auf kurvenreicher Landstraße.

Die Schaltwechsel gehen präzise und leicht vonstatten. Die längere Sekundärübersetzung von 18:46 (früher: 18:48) sorgt für einen etwas niedrigeren Spritverbrauch von rund sechs Litern auf 100 Kilometern, das Beschleunigungspotenzial des neuen Motors ist aber nach wie vor beeindruckend.

Die Tiger empfiehlt sich mit kräftigem Dreizylinder-motor sowie handlichem und komfortablem Fahrwerk.

Die aufrechte Sitzposition vermittelt neben einer guten Übersicht ein sicheres Fahrgefühl. Zudem wird durch die kurze, dafür hohe Tankform das Gewicht nach vorn gelagert, dabei hält die Tankkonstruktion den meisten Kraftstoff im vorderen Bereich. Durch progressivere Federn

und eine angepasste Dämpfungscharakteristik taucht das Fahrzeug beim Bremsen vorn nicht mehr so stark ein wie das Vorgängermodell. Die Bremsen verzögern übrigens hervorragend. Trotz komfortabler Federwege von 230 beziehungsweise 200 Millimetern (vorn/hinten) ist die Tiger ausreichend straff abgestimmt. Das spielerische Handling, der kräftige Motor, die große Bodfreiheit und die gute Kurvenstabilität sind schwer zu toppen. Für Ausflüge ins Gelände ist die Tiger nicht konzipiert. Schotterstrecken und trockene Feldwege sind zwar mühelos zu meistern, das bevorzugte Terrain bleibt jedoch Asphalt, und zwar in allen erdenklichen Kategorien.

Trotz ihrer sportlichen Qualitäten ist die Tiger in erster Linie ein Reise-Motorrad. Die

ausreichend lange Sitzbank und die Kniewinkel sind für Fahrer wie Beifahrer gleichermaßen komfortabel. Für den Piloten ist das geteilte Sitzpolster in der Höhe verstellbar, mit 840 Millimetern in der unteren Position jedoch immer noch recht hoch. Der 24-Liter-Tank ermöglicht lange Reise-Etappen, die Cockpitverkleidung mit Tourenscheibe bietet effektiven Wind- und Wetterschutz. Gepäckbrücke und Krümmerschutz werden bereits serienmäßig spendiert, die wartungsfreundliche Exzentrerschwingen erleichtert das Kettespannen. Das reichhaltige Zubehörprogramm von Triumph bietet weitere Tourenaccessoires wie zum Beispiel Tankrucksack, Koffersystem und Topcase. Außerdem lässt sich der leider nicht serienmäßige Hauptständer nachrüsten. □



Hubraum	955 cm ³	
Leistung/Drehzahl	98 PS (72 kW)/9200/min	
Maximales Drehm./Drehzahl	95 Nm/6200/min	
Motor	3-Zylinder, Reihenmotor, flüssigkeitsgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	
Kraftübertragung	6 Gänge, Kette	
Abgasreinigung	G-Kat	
Höchstgeschwindigkeit	205 km/h	
Tankinhalt	24 l	
Gewicht/Zuladung	245/240 kg	
Rahmen	Stahl-Rundrohr-Brückenrahmen	
Federweg vorn/hinten	230/200 mm	
Sitzhöhe	840/860 mm	
Leistungsvariante	keine	
Farben	Schwarz, Orange-Metallic, Silber	

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozios	Langstrecke
●●●●●	●●●●●	●●●●○	●●●●○	●●●●○	●●●●●